

**Sage es mir,  
und ich werde  
es vergessen.  
Zeige es mir und  
ich werde es  
behalten. Lass es  
mich tun und ich  
werde es  
können.**

- Konfuzius



## Ziel der Familienwohnschule:

- **Erhalt und Stabilisierung des Familiensystems**
- **Erlernen eines gewaltfreien und entwicklungsfördernden Erziehungsverhaltens**
- **Erlernen von Fähigkeiten zum Herstellen und Erhalten eines Kindeswohldienlichen Wohnumfeldes**
- **Sozialpädagogische Einschätzung der Erziehungsfähigkeit unter Alltagsbedingungen und ggf. Überleitung in geeignete Hilfeformen**

## Kurz & knapp:

**zeitlich begrenztes  
Wohnangebot für die ganze Familie**

(nach § 27 SGB VIII in Verbindung mit § 31 SGB VIII)

**4-6 Monate unterstützendes  
Modellwohnen in einer eingerichteten  
Wohnung**

**täglich intensivpädagogische Begleitung  
durch ein interdisziplinäres Team**

(u.a. Sozialpädagog\*innen, Hauswirtschafter\*innen, systemische Berater\*innen, videogestützte Entwicklungsberatung durch EPB)

## Zielgruppe:

1. Familien in herausfordernden Übergangssituationen, z.B:
  - nach stationären psychiatrischen Aufenthalten
  - nach Entgiftung und Langzeittherapie
  - im Rahmen der Rückführung
  - im Rahmen einer belasteten Trennung der Eltern
2. Familien, mit Gewalterfahrung
3. Familien mit verfestigten entwicklungsgefährdenden Dynamiken und Mustern

# Ablauf:

## Vorleben – Einladen - Benennen

- Hilfreiche Routinen schaffen und einüben
- Feste Zeiten für Hauswirtschaft und SPFH
- Eine Spielsequenz mit den Kindern pro Tag
- Eine gemeinsame Mahlzeit mit SPFH pro Tag

### Modul 1

Anpassungs-  
und Probezeit

## Erinnern – Begleiten – Umsetzen

- Die Familie an ihre Ressourcen erinnern
- Hilfeplanziele in den Blick nehmen
- Netzwerkarbeit mit Kita und Schule
- In ein gemeinsames Tun kommen und verstärkt Selbstwirksamkeitsmomente schaffen
- Routinen aufrechterhalten

### Modul 2

Auftrags- und  
Umsetzungsphase

## Reflektieren – Anpassen - Übernehmen

- Das eigene Tun der Familie wird selbstverständlicher.

Die SPFH nimmt sich mehr zurück.

- Gelerntes wird abrufbar. Spiele & Morgen-/Abendabläufe werden sicher umgesetzt
- Mehr Klarheit über die Erreichbarkeit der Hilfeplanziele

- Die Kinder fordern inzwischen verlässliche Bindungsmomente ein

### Modul 3

Konsolidierungs-  
phase

## Auswerten des Bisherigen – Gestalten des Zukünftigen

- Auswerten der Zusammenarbeit und der Rückmeldung des Netzwerks
- Gestalten und Herrichten der Herkunftswohnung
  - guter Übergang & Abschied ermöglichen

### Modul 4

Rückführungs-  
phase



# Familienwohnschule

nach § 27 SGB VIII in Verbindung mit § 31 SGB VIII



**INDEPENDENT LIVING** Stiftung

Büro: Täubchenweg 41

04317 Leipzig



SCAN ME

Ansprechpartnerin: **Katrin Liebisch**

[katrin.liebisch@independentliving.de](mailto:katrin.liebisch@independentliving.de)

Tel.: 0151 53215997

Geschäftsführung: Ute Müller, Frank Kieschke, Sandra Gerber

**INDEPENDENT LIVING** Stiftung